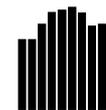


## 4.7 Ladendiebstahl



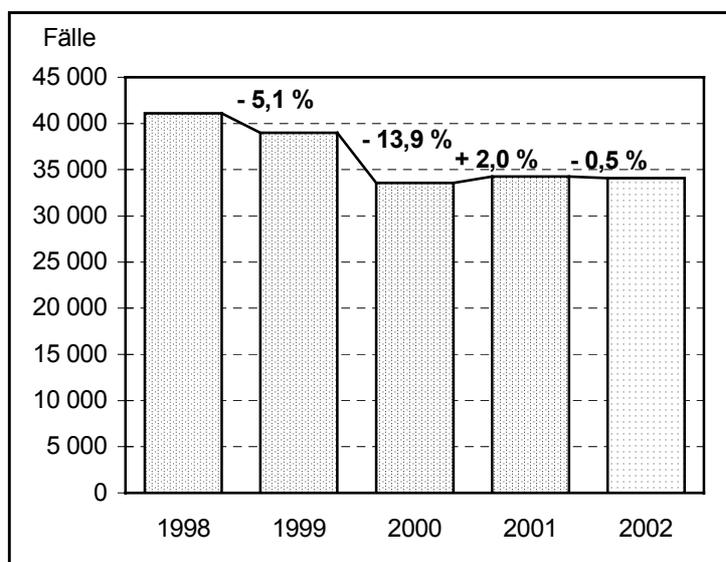
Welche Bedeutung dem Ladendiebstahl trotz relativ geringer Einzelschäden zukommt, lässt sich an der Menge der jährlich festzustellenden Delikte erkennen. Nachdem über einen Zeitraum von sieben Jahren kontinuierlich mehr Straftaten gezählt wurden, gab es 1999 in Sachsen erste Anzeichen für eine Trendwende. 2000 ging die Fallzahl deutlich zurück. 2001 war ein leichter Anstieg um 2,0 Prozent, 2002 ein geringfügiger Rückgang um 0,5 Prozent zu verzeichnen. An der registrierten Gesamtkriminalität Sachsens hatte der Ladendiebstahl einen Anteil von 10,1 Prozent.

Insgesamt wurden 34 066 Ladendiebstähle polizeilich bearbeitet, abgeschlossen und an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Es handelte sich fast ausschließlich um die klassische Form des Diebstahls ungesichert ausgelegter Waren durch Kunden während der Geschäftszeit. Lediglich 114 Fälle waren unter erschwerenden Umständen begangen worden.

**Tabelle 262: Anzahl der registrierten Ladendiebstähle 1998 - 2002**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle					Änderung 02/01	
		1998	1999	2000	2001	2002	absolut	in %
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	41 097	39 011	33 573	34 243	34 066	- 177	0,5
326*	davon ohne erschw. Umstände	40 988	38 933	33 446	34 162	33 952	- 210	0,6
426*	unter erschw. Umständen	109	78	127	81	114	+ 33	40,7

**Abbildung 77: Entwicklung der Anzahl der Ladendiebstähle**



Um zügig auf die große Zahl der Delikte reagieren zu können, verfolgt die Polizei Sachsens Tatverdächtige, die erstmals mit Ladendiebstahl in Erscheinung treten und dabei einen Schaden unter 50 € verursachen, in einer beschleunigten Verfahrensweise. Die Ahndung der Tat erfolgt so wesentlich früher als nach herkömmlicher justizieller Praxis. Der deutliche Rückgang des Ladendiebstahls im Jahr 2000 und die Stabilisierung der Fallzahl auf etwa diesem Niveau scheinen der Vorgehensweise Recht zu geben.

Die neuen Bundesländer sind durch einfache Ladendiebstähle durchschnittlich stärker belastet als die alten Länder einschließlich Berlin.

**Tabelle 263: Häufigkeitszahlen 2002 im Bundesvergleich**

	Ladendiebstahl insgesamt	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen
Sachsen	777	774	3
alte Bundesländer einschließlich Berlin	650	637	13
neue Bundesländer	821	816	5
Bund gesamt	678	666	12

## 4.7 Ladendiebstahl

Unter den in Sachsen gemeldeten Ladendiebstählen befanden sich 291 Versuche (0,9 %). In der Summe der 33 775 vollendeten Delikte entstand – gegenüber den Jahren 1999, 2000 und 2001 mit jeweils 1,3 Mio. € – ein Entwendungsschaden von insgesamt 1,4 Mio. €.

Die Diebstähle richteten sich zu 63,3 Prozent aller vollendeten Fälle gegen Waren im Wert von weniger als 15 €. 22,0 Prozent der vollendeten Delikte betrafen Gegenstände im Preis von 15 bis unter 50 €. Dass auch vor teuren Waren nicht Halt gemacht wurde, zeigen 330 Fälle mit Einzelschäden ab 500 €. Als besonders beliebt erweisen sich bei Ladendieben seit Jahren Kosmetikartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Schreib- und Spielwaren, Schmuck, Bekleidung und Tonträger.

**Tabelle 264: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen 2002**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit Schaden von ... bis unter ... €						Schadenssumme in €
			1 15	15 50	50 250	250 500	500 2 500	2 500 u. mehr	
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	33 775	21 383	7 417	4 103	542	290	40	1 439 849
326*	davon ohne erschw. Umstände	33 667	21 375	7 406	4 063	525	264	34	1 349 127
426*	unter erschw. Umständen	108	8	11	40	17	26	6	90 722

In den mittleren und großen Städten wurden mehr Ladendiebstähle registriert als in den ländlichen Gemeinden. 21,0 Prozent aller Fälle entfielen auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, 31,6 Prozent auf Städte mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und 47,4 Prozent auf die vier Großstädte Sachsens.

**Tabelle 265: Ladendiebstahl insgesamt nach Gemeindegrößenklassen im Jahresvergleich**

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle insgesamt			Fälle je 100 000 Einwohner		
	2002	2001	Änderung 2002/2001		2002	2001
			absolut	in %		
unter 20 000	7 167	6 970	+ 197	2,8	310	306
20 000 bis unter 100 000	10 762	11 241	- 479	4,3	1 444	1 374
100 000 bis unter 500 000	16 137	16 031	+ 106	0,7	1 214	1 202

Ausschlaggebend für die Zahl der Ladendiebstähle sind neben der Einwohnerzahl einer Gemeinde vor allem die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten. In der Liste der Kreisfreien Städte rangiert seit Jahren Görlitz nach der Häufigkeitszahl der Ladendiebstähle an erster Stelle. Die Verkaufseinrichtungen der Stadt sind stark vom grenzüberschreitenden Tourismus betroffen. Das attraktive Warenangebot verlockt nicht nur zum Kauf. 2002 waren 34,8 Prozent aller in Görlitz im Zusammenhang mit Ladendiebstahl ermittelten Personen nichtdeutsch.

**Tabelle 266: Ladendiebstahl insgesamt in den Kreisfreien Städten**

Kreisfreie Stadt (sortiert nach der Häufigkeitszahl)	erfasste Fälle		Fallentwicklung 2002/2001		HZ 2002
	2002	2001	absolut	in %	
Görlitz	1 247	1 259	- 12	1,0	2 069
Zwickau	1 501	1 500	+ 1	0,1	1 476
Hoyerswerda	652	788	- 136	17,3	1 361
Leipzig	6 408	6 281	+ 127	2,0	1 300
Plauen	833	999	- 166	16,6	1 171
Dresden	5 562	5 469	+ 93	1,7	1 162
Chemnitz	2 666	2 781	- 115	4,1	1 042

Für die Polizeidienststellen und die Rechtsprechung bedeutet Ladendiebstahl als Massendelikt vor allem Verwaltungsaufwand. Die eigentliche Ermittlungstätigkeit bleibt minimal, da die Tatverdächtigen in der Regel bereits über die Anzeige bekannt werden.

**Tabelle 267: Aufklärungsergebnisse 2002/2001**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2002	2001	2002	2001	2002	2001
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	33 021	33 175	96,9	96,9	29 842	30 009
	davon						
326*	ohne erschwerende Umstände	32 947	33 134	97,0	97,0	29 806	29 971
426*	unter erschwerenden Umständen	74	41	64,9	50,6	73	63

Unter den Tatverdächtigen waren relativ viele Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Mädchen und Frauen lag deutlich höher als in der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 2002 insgesamt

11 368	weibliche Tatverdächtige	≅ 38,1 Prozent,	das waren	103 TV	mehr als 2001,
18 474	männliche Tatverdächtige	≅ 61,9 Prozent,		270 TV	weniger,
3 812	Kinder	≅ 12,8 Prozent,		413 TV	weniger,
5 827	Jugendliche	≅ 19,5 Prozent,		159 TV	mehr,
2 540	Heranwachsende	≅ 8,5 Prozent,		37 TV	weniger,
17 663	Erwachsene	≅ 59,2 Prozent,		124 TV	mehr,
27 026	deutsche Tatverdächtige	≅ 90,6 Prozent,		77 TV	weniger,
2 816	nichtdeutsche Tatverdächtige	≅ 9,4 Prozent,		90 TV	weniger.

Von den deutschen Tatverdächtigen war fast die Hälfte der ermittelten Personen unter 21 Jahre alt. Bei den Nichtdeutschen nahmen die Nichterwachsenen weniger als ein Drittel der Tatverdächtigen ein. Ausländische Kinder traten im Zusammenhang mit Ladendiebstahl kaum in Erscheinung.

**Tabelle 268: Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	27 026	16 341	10 685	3 729	5 538	2 167	15 592
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	26 999	16 319	10 680	3 729	5 526	2 157	15 587
426*	unter erschwerenden Umständen	50	43	7	-	17	16	17

**Tabelle 269: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	2 816	2 133	683	83	289	373	2 071
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	2 807	2 126	681	83	286	372	2 066
426*	unter erschwerenden Umständen	23	18	5	-	3	2	18

## 4.7 Ladendiebstahl

Abbildung 78 und 79: Deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

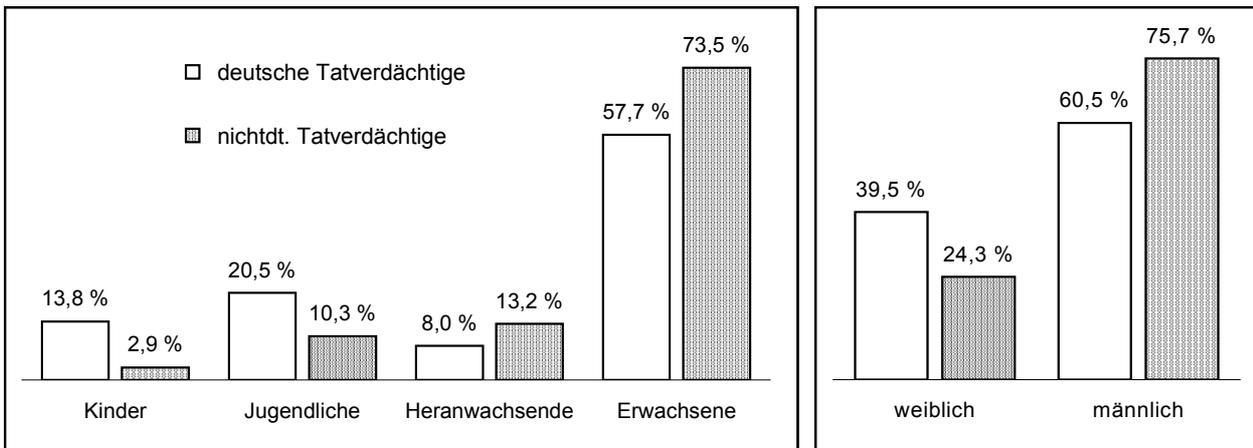
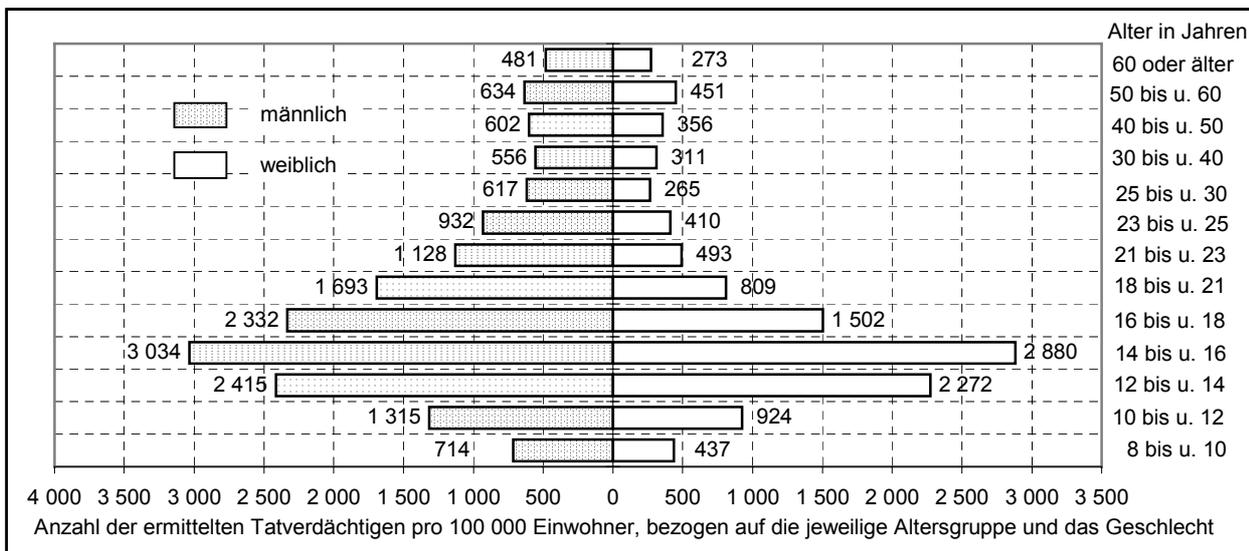


Tabelle 270: Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
1998	765	967	581	1 621	2 878	1 386	501
1999	714	900	545	1 581	2 856	1 383	450
2000	638	796	493	1 392	2 521	1 227	413
2001	658	840	491	1 515	2 317	1 247	451
2002	664	837	505	1 570	2 441	1 270	455

Abbildung 80: Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens 2002 bei Ladendiebstahl



Gruppenweises Vorgehen ist bei Ladendiebstahl untypisch. Insgesamt wurden 91,5 Prozent aller aufgeklärten Fälle von allein handelnden Tatverdächtigen begangen. Lediglich bei den wenigen Delikten unter erschwerenden Umständen war gemeinschaftliches Handeln stärker ausgeprägt. Kinder begingen Ladendiebstahl mit 23,4 Prozent noch am häufigsten gemeinsam. Ähnlich wie in der Gesamtkriminalität nahm der Anteil der Alleinhandelnden an allen Tatverdächtigen mit wachsendem Alter zu.

Tabelle 271: Allein handelnde und polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige

Merkmal		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
allein handelnd	Anzahl	2 971	5 013	2 783	19 449
	in %	76,6	80,1	83,3	95,1
polizeilich bereits in Erscheinung getreten	Anzahl	1 027	2 427	2 043	8 319
	in %	26,5	38,8	61,2	40,7

Abbildung 81:

## Ladendiebstahl durch Kinder nach der Beteiligung

An den Ladendiebstählen des Jahres 2002 waren Kinder mit 3 881 Delikten (11,8 % der aufgeklärten Fälle) als Tatverdächtige beteiligt, Jugendliche mit 6 255 Delikten (18,9 %), Heranwachsende mit 3 339 Delikten (10,1 %), Erwachsene mit 20 451 Delikten (61,9 %).

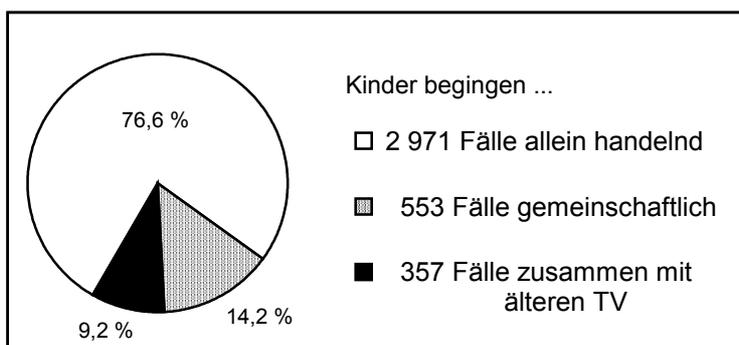


Tabelle 272: Entwicklung der Tatverdächtigenanteile 1998 - 2002

Altersgruppe	Prozentanteil der wegen Ladendiebstahls ermittelten Personen an ...					den Tatverdächtigen der Altersgruppe				
	1998	1999	2000	2001	2002	1998	1999	2000	2001	2002
Kinder	15,7	16,0	14,8	14,1	12,8	53,9	52,4	48,4	48,5	47,4
Jugendliche	20,8	21,5	21,4	18,9	19,5	37,0	34,2	31,1	28,3	30,5
Heranwachsende	8,3	8,8	8,6	8,6	8,5	19,8	18,8	16,4	16,1	17,2
Erwachsene	55,3	53,7	55,2	58,4	59,2	21,4	19,9	18,3	18,5	19,5

Tabelle 273: Fälle des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung 2002/2001		
	Anzahl	in %			absolut	in %	
PD Aue	1 290	3,8	97,2	405	+	33	2,6
PD Chemnitz	3 013	8,8	100,0	768	-	155	4,9
PD Freiberg	859	2,5	97,2	351	-	127	12,9
PD Plauen	1 704	5,0	96,2	628	-	148	8,0
PD Zwickau	2 665	7,8	95,8	710	-	61	2,2
<b>Reg.bez. Chemnitz</b>	<b>9 531</b>	<b>28,0</b>	<b>97,5</b>	<b>595</b>	-	<b>458</b>	<b>4,6</b>
PD Bautzen	2 406	7,1	96,6	671	-	98	3,9
PD Dresden	5 562	16,3	95,9	1 162	+	93	1,7
PD Görlitz	2 587	7,6	96,1	819	+	1	0,0
PD Pirna	1 611	4,7	97,0	596	-	65	3,9
PD Riesa	2 040	6,0	98,3	748	-	1	0,0
<b>Reg.bez. Dresden</b>	<b>14 206</b>	<b>41,7</b>	<b>96,5</b>	<b>838</b>	-	<b>70</b>	<b>0,5</b>
PD Grimma	2 800	8,2	98,4	767	+	116	4,3
PD Leipzig	6 408	18,8	96,6	1 300	+	127	2,0
PD Torgau	1 121	3,0	95,6	492	+	109	10,8
<b>Reg.bez. Leipzig</b>	<b>10 329</b>	<b>30,3</b>	<b>97,0</b>	<b>952</b>	<b>+</b>	<b>352</b>	<b>3,5</b>
Freistaat Sachsen	34 066	100,0	96,9	777	-	177	0,5

Abbildung 82: Häufigkeitszahl Ladendiebstahl 2002 nach Polizeidirektionen

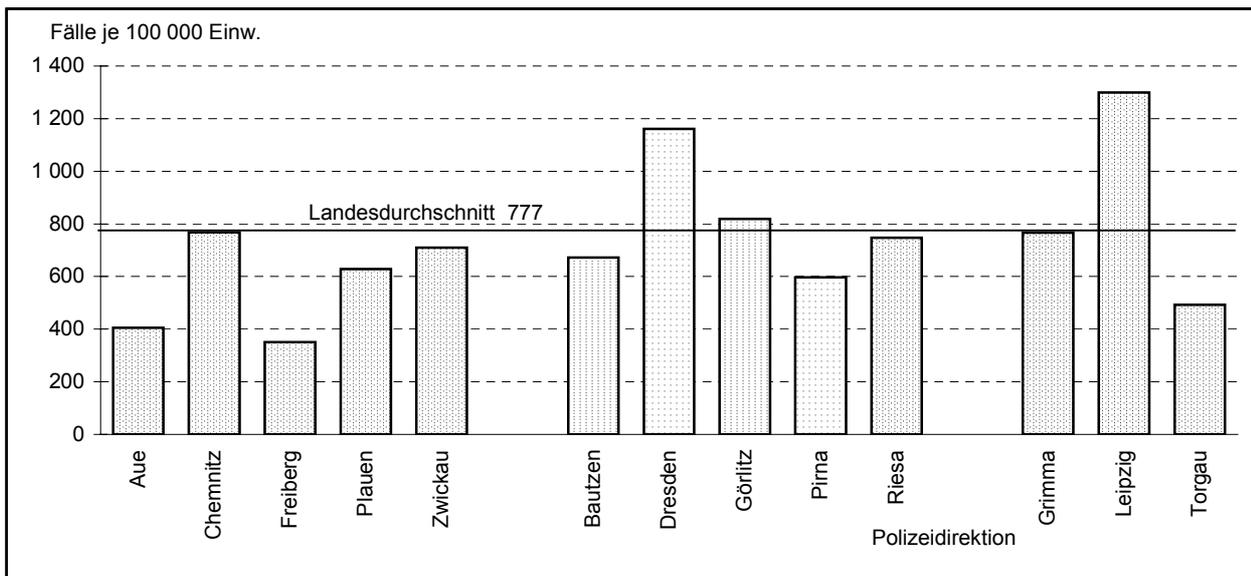


Tabelle 274: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	TV gesamt Anzahl	davon Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichtdt. Tatverdächt.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
PD Aue	1 275	158	12,4	292	22,9	103	8,1	722	56,6	27	2,1
PD Chemnitz	2 797	297	10,6	532	19,0	260	9,3	1 708	61,1	363	13,0
PD Freiberg	865	142	16,4	213	24,6	58	6,7	452	52,3	74	8,6
PD Plauen	1 584	218	13,8	234	14,8	108	6,8	1 024	64,6	115	7,3
PD Zwickau	2 336	250	10,7	434	18,6	178	7,6	1 474	63,1	119	5,1
<b>Reg.bez. Chemnitz</b>	<b>8 783</b>	<b>1 062</b>	<b>12,1</b>	<b>1 690</b>	<b>19,2</b>	<b>696</b>	<b>7,9</b>	<b>5 335</b>	<b>60,7</b>	<b>682</b>	<b>7,8</b>
PD Bautzen	2 151	303	14,1	520	24,2	204	9,5	1 124	52,3	166	7,7
PD Dresden	4 866	646	13,3	933	19,2	430	8,8	2 857	58,7	531	10,9
PD Görlitz	2 346	279	11,9	499	21,3	255	10,9	1 313	56,0	565	24,1
PD Pirna	1 534	216	14,1	323	21,1	128	8,3	867	56,5	110	7,2
PD Riesa	1 966	290	14,8	424	21,6	187	9,5	1 065	54,2	129	6,6
<b>Reg.bez. Dresden</b>	<b>12 673</b>	<b>1 726</b>	<b>13,6</b>	<b>2 670</b>	<b>21,1</b>	<b>1 157</b>	<b>9,1</b>	<b>7 120</b>	<b>56,2</b>	<b>1 426</b>	<b>11,3</b>
PD Grimma	2 790	290	10,4	500	17,9	262	9,4	1 738	62,3	135	4,8
PD Leipzig	4 916	619	12,6	787	16,0	390	7,9	3 120	63,5	624	12,7
PD Torgau	972	120	12,3	216	22,2	90	9,3	546	56,2	49	5,0
<b>Reg.bez. Leipzig</b>	<b>8 519</b>	<b>1 026</b>	<b>12,0</b>	<b>1 485</b>	<b>17,4</b>	<b>713</b>	<b>8,4</b>	<b>5 295</b>	<b>62,2</b>	<b>780</b>	<b>9,2</b>
Freistaat Sachsen	29 842	3 812	12,8	5 827	19,5	2 540	8,5	17 663	59,2	2 816	9,4